

Landwehr – keine Bestzeit, dafür aber Silber

Schöner Erfolg für Grafen-Schwimmer bei den Norddeutschen Meisterschaften

BRAUNSCHWEIG ■ Eine Silbermedaille der Jahrgangswertung über 100 Meter Schmetterling: Damit war Dennis Landwehr vom Grafen-Schwimmteam Hoya-Bruchhausen der einzige Vertreter des Kreisschwimmverbands, der bei den Norddeutschen Meisterschaften in Braunschweig auf das Siegertreppchen durfte. Knapp 800 Aktive aus den acht norddeutschen Bundesländern sorgten im Sportbad Heidberg für starke Konkurrenz.

59,75 Sekunden brauchte Landwehr diesmal für die Strecke und war damit rund zwei Zehntelsekunden langsamer als bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften vor einem Jahr in Berlin. „Dennis steckt augenblicklich mitten im Abiturstress und konnte in den vergangenen Monaten nicht so viel trainieren“, hatte Trainerin Ute Sprecher-Odigie eine Erklärung dafür, dass der 18-Jährige seine bisherige Spitzenleistung nicht ganz wie-

derholen konnte. Anders sah es im Rennen über die 50 Meter aus. Hier konnte Landwehr sich um drei Zehntelsekunden auf eine neue Bestzeit von 27,17 Sekunden steigern und landete auf Rang sechs. Sehr zufrieden war die Trainerin auch mit dem Anschlag über die 200-Meter-Distanz. Hier belegte der Grafen-Schwimmer nach 2:17,86 Minuten den vierten Platz.

Vereinskollege Jan-Niclas George, ebenfalls Jahrgang 1999, schlug über die 50 Me-

ter Schmetterling mit neuer Bestzeit nach 27,5 Sekunden an und wurde Neunter, über die gleichlange Bruststrecke landete er auf Platz sechs. Bruder Felix legte die 200 Meter Schmetterling in 2:30,08 Minuten zurück und wurde Achter des Jahrgangs 2002. Zwei neue Bestzeiten über 100 Meter Schmetterling und Brust bescherten ihm hier die Plätze zwölf und 14. Unter den 134 Starterinnen über 50 Meter Freistil landete Ina Hartmann nach 28,18 Sekunden auf Platz 35.